

# V

## Vertiefungsrichtung 8: Information und Automation

### Exemplarischer Studienplan:<sup>5</sup>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)</b>				
Messtechnik	2+1	5		
Optimization of Dynamic Systems	2+1	5		
Sensoren			2+0	3
<b>Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)</b>				
Numerical Methods			2+1	5
Informationsfusion	3+0	4		
Methoden der Signalverarbeitung	3+1	6		
Regelung linearer Mehrgrößensysteme	3+1	6		
Systems and Software Engineering	2+1	5		
Verteilte ereignisdiskrete Systeme			2+1	4
Navigationsysteme für den Straßen- und Schienenverkehr			2+0	3
Labor Regelungstechnik			0+4	6
oder Praktikum Digitale Signalverarbeitung			0+4	6
oder Praktikum Systemoptimierung	0+4	6		
<b>Summe (GVR+PVR)</b>		<b>31</b>		<b>21</b>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Wahlbereich der Vertiefungsrichtung</b>				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
<b>Summe (insgesamt 32 LP)</b>				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Überfachliche Qualifikationen</b>				
Modul 1				
...				
<b>Summe (insgesamt 6 LP)</b>				

	LP
<b>Masterarbeit</b>	
Masterarbeit	30

	LP
<b>Zusammenfassung</b>	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	13
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	39
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	32
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
<b>Summe</b>	<b>120</b>

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

<sup>5</sup> Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.